

Zeitschrift: Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau

Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

Band: 9 (1876)

Register: Orts-, Personen- und Sachregister

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Orts-, Personen- und Sachenregister.

A.

A, Walth. v., 70.
Aa-grund, Erlinsbacher-Flur 35.
Aa-ried, 142.
Aare und Reuß, ideelle Amts-
u. Heimatsgrenzen, 125; vgl.
Wasser, über die wasser in, 74.
ablegen, widerlegen, in Buße
erlegen, 4. 9. 63.
abred, Widerruf, 139.
achering, Eckernlefe, 112. 134.
149.
achtzehn $\frac{1}{2}$ Buße stehen auf Real-
Injurien, 60.
Aegtenswil, bei Meienberg, 102.
Agnes, von Ungarn, Königin-
Wittwe, 15. 49.
Albrecht (II.) Hrzg. v. Oesterr.,
35. 36. 37. 49.
Alikon, Namensformen, 159.
Alter turn, Thurm Rore zu
Aarau, 30.
Altinburg, Dorf b. Brugg, 6.
Alt-Windisch, b. Brugg, 7.
âmât und gruonmât, Emd u.
Grummet, 83.
Am Stad, Götzlin v. Schaffhüsen,
15.
Andreas-schweine, 32.
angster-münze, 113, Offn. v.
J. 1530. Ein Baslerkreuzer hält
3 Angster i. J. 1525. Eidg.
Absch. IV. 1a, S. 662.
anlaß, friedbrüchige Verbal-In-
jurie, 79. 87. 139.
anris, abris und nachris, 82.
99. 100. 162.

anschlagen, bei Buße gebieten,
rechtlich abstrafen, 110. 113.
anwand, Längenseite des Ackers,
auf welche die Anthäupter,
Spitzen, der Nachbaräckerstoßen,
44. 141.
archen, Wuhungen, 42.
aren, ären, pflügen, 4; die art,
das Fruchtfeld, 60.
Aristau, Namensformen, 176.
Arni, Ortsname, 144.
Arôwa 36.
âfleten, Querstangen über dem
Herde, 81.
Au, siehe Graben.
aun, ohne, 103.
austage, Frühlingsbeginn, 164.

B.

Babalon-bach u. -wald, bei
Dietwil, 107.
Bänk- u. Beinacher, Malstatt
zu Berkon, 27.
bärende Bäume, 158.
beile, die, Kerbholz; anbeilen,
anrechnen, 112.
bekumben, gerichtlich anfech-
ten, 22. mit Schutt bedecken,
143.
bekundschaften, mit rechts-
giltigen Zeugen erweisen, 89.
Benkenhof, Bönken, Hofstatt
am Benkenberge ob Küttigen,
33. 34.
Berkon, Ober- u. Nider-, ur-
kundliche Namensformen, 26.
beschreiben u. geschreiben, Ver-

- fahren im Gantprozesse, 74; siehe schreien.
- bestaben, bestabter eid, 41. Stabhalter, 132. Stab, 155.
- besthaupt, das, an eines, als Erb- und Lehenszins, 11. 40. besthaupt oder bestgewand, 31. 133.
- bewarung, Mitgenuß der örtl. Seelsorge, 11; Empfang des Altarsakramentes, 83.
- Bibilos, Hofstatt und Richtstatt; Namensform, 57. 135.
- Birmensdorf, Dingstatt, 43; Namensformen 48.
- Bire 6.
- Birrelouft, Dorf Birenlauf, 6.
- Birhard 7.
- Bleffinger-, Engelberger- und Wettingerlüt, Eigenleute der Stifte von St. Blasien, Engelberg u. Wettingen; soweit solche in der Herrschaft Rudolfstetten wohnen, sind sie steuer- und kriegsdienstpflichtig der Landvogtei Baden, 60.
- Blitzenbuch, Hofstatt, 26. 143.
- Blum, sive Flor, Personennamen, 44; Sachname für jeglichen Frucht-Ertrag, 72. 146.
- blutrache, gesetzlich, 80.
- Bötzen, Dorf, Namensform, 10. 15.
- brüch, plur. brüech, Steuer, Umlage, 111.
- brühl, Namensformen, 45. 84.
- Brunegg, Schloß, 6.
- bücher und tach geben, Anschaffung der Evangelienbücher für die Ortskirche, und Deckung des Kirchendaches, 33.
- bühl, der verworfene am Ötli-berg, 43. 50.
- Bürer, Hans, Königfeldner Hofmeister, 5. 6.
- Bußen-Ansätze nach dem Decimal- und dem Duodecimalsystem, 78; die Beispiele hiezu siehe unter Drei, Fünf, Sechs, Sieben, Neun, Zehn.
- D.**
- dachtraufe, Ort zur Ablegung rechtsgiltiger Zeugnisse, 74. 93.
- daumenverlustig geht der Marksteinfrevler, 4.
- dieb und frevel, richten um, 10.
- Dietwil, Namensformen, 119.
- Dottikon Walth. miles de, Margareth seine Ehefrau, Ulr. und Heinr., beider Söhne, 42; Dottikon, der dinghof, Namensform, 42.
- drei Brode täglich, je zu 3 Pfund, erhält der im Ehrtagwan fro- nende Schnitter, 69.
- Dinghöfe des Klost. Muri empfangen ihr Weisthum aus dem- jenigen des Dinghofes zu Dotti- kon, 41.
- Finger werden dem Meineidi- gen abgeschlagen, 4.
- Frauen, ihr gerichtliches Zeug- niß entspricht dem eines Mannes, 101.
- Furchen Lehenslandes machen den Belehnten fallpflichtig, 30.
- gebotne Fürsprechen des Ge- richtes, 109.
- — Jahresgedinge, 20. 39. 124.
- Gulden sind der außerehlichen Kindbetterin stipulirt, 92; nicht mehr erhält der Gläubiger, der seinen Anspruch allein mit dem Eide erweist, aus des verstorbnen Schuldners Nachlasse, 74.
- Jahre dauert die Ordnung des örtlich vertheilten Trieb- und Trattrechtes, 47. 98; ebenso lange währt das Anrecht des Ortsbürgers an das von ihm ge- fällt, aber nicht abgeführte Nutzungsholz, 151.
- Instanzen sind, vor denen je selb dritt appellirt wird, 25. 52. 60.
- Pfund ist die örtliche Abzugs- gebühr, 133.
- — Strafe steht auf Bruch des

Friedegebotes und auf Feiertag-
Entheiligung, 128.
drei Pfund büßt der vor Gericht
Vorlaute, 116.
— — bis zu 9 Pfd. ist Buße für
Überpflügung, Überzäunung u.
Friedbruch, sowie für Schmäh-
worte vor Gerichte, 4. 79.
— Schilling Buße stehen auf Ge-
schrei vor Gerichte, 142.
— — sind Kopfsteuer, 129.
— — des Försters eigne Straf-
Competenz, 118.
— — Botenbrod, 14.
— — Buße für jeden Stock ge-
frevelten Holzes, 53. 129.
— — Säumnißbuße, 11. 31. 32.
39. 41. 62. 75. 120. 141.
— — der ersten gefallnen Buße
vor Gericht sind des Gerichtswei-
bels, 21. 141.
— Sechser als Ortsgeschworne u.
Schätzer, 86. 88. 89.
— Stecken des Dorfsetters 109.
— Tag u. 6 Wochen bleiben Lie-
genschafts-Pfänder gerichtlich
verhaftet, 89; nur drei Tage: 90.
— Umgänge, amtliche, finden um
die Lehenshuben jährlich statt,
41.
dreißig schilling Tavernensteuer,
112.
— — büßt, wer bei wöchentlicher
Gerichtssitzung die Waffen zuckt,
79.
dritter phennig, 25. 60. 75. 89.
111. 124. 126.
— Garbe; vom Ausdrusch der
dritten Garbenreihe das dritte
Viertel, und gleichviel von den
im Speicher vorrätigen Garben
erbt die Wittwe, wenn deren
Erbtheil nur in Liegenschaften
besteht, 72.
dryften, für driuftunt, dreimal,
116.
durcheine, durchweg, 64.

E.

eb, ehbevor, 32. vgl. enpfor.
eberswin, der Zuchteber der
Stadt Meienberg hat auf eine
halbe Meile freien Lauf, 103.
efaden, Schutzzaun des Baulan-
des, 56. 81. 136.
Effingen, dinghof mit taverne,
13; Namensform 15.
efurt, 73.
Eggenwil, Namensformen, 141.
Egtiswil, benachbart Sins-Reuß-
egg, 63. 64.
ehafte nôt, 40.
ehebrencher, desselben Tödtung
dem Ehemanne freigegeben, 92.
Ehrfamman, bewohnt den
Dinghof zu Birmensdorf, 43.
ehrschatz, 14. 40; beträgt ein
halbes Viertel Wein, 121.
ehrtagwan, 69; ehrtagwöner,
150.
eiche, Gerichtsbaum, 120.
Eien, Ortschaft, 106.
Eigen, das Amt und dessen 12
Ortschaften, 6; dessen jährliches
Steuerquantum, 7.
Eigen u. Erbe, wird unter freiem
Himmel vererbt und zugefer-
tigt, 44.
einhein und nekein, ullus und
nullus, 22.
einung, einungsmeister, einiger,
23.
eintwederer, 90.
Eiselen, statt Einsideln, 58.
Elfingen, Dinghof mit Kirche
und Taverne; Ehrschatzverzeich-
niß der Kirche daselbst, 14;
Namensformen, 15.
Ellenwiler, Königsfeldner Ding-
hof, 7.
Elsbeth, röm. Königin, 3. 7.
Eltschenrütli, Erlinsbacher
Marke, 36.
enpfor, adv. inbevor, 145.
entfelbaum, Grenzmarke zu Ru-
dolfstetten, 59.

- Eptendorf, Dietwiler Hochwald, 110. 111.
- erbe, das, unehlicher Eigenleute, an den Leibherren fallend, 41.
- ëren, pflügen, 60.
- erjagen, das Recht, 113. 147.
- Erlinsbach-Niderdorf, mit dem Dinghofe, 29. 35; mit der Taverne, 36; Namensformen 37.
- erösen, erschöpfen, 81.
- ëruns, ëhruß, rüeße u. Riesli: 73.
- Erzbach zu Erlinsbach, Vogtei- u. Landschaftsgrenze, 38.
- esch, esse, Fruchtzelge, 98. 135.
- ester, Zaun mit Fallgatter um die Fruchtzelge, 43. 154.
- etter (der Zaun um den Dorfbezirk), ettergericht, etterzehnten 97; außerhalb des Etters, des Zaunes der Dorflur, zu hausen, ist verboten, 55; oderschließt vom Mitgenuß der Gemeindevnutzungen aus, 97; Erbe oder Kauf von Gütern, gelegen außerhalb des Dorf-Etters, aber zum Dorfe gehörend, bedingen für deren Käufer den weiteren Ankauf einer dortigen Ehehofstatt, innerhalb des Dorf-Etters gelegen, 97.
- F.**
- fad, die, 142. Der das Bauland gegen Wild und Weidevieh schützende Zaun; vgl. ëfaden.
- fall, mortuarium, 3. 11; fall u. geläße, 30. 127. 133.
- fasel, Aufzucht, 112.
- fasnachthuhn, des Ausburgers Vogtsteuer für Wunn- und Weidnutzung, 25.
- Feichrieden, Fenkrieden 168; Namensformen, 172.
- Fochenwald, Erlinsbacher Marke, 36.
- Forster, zugleich Schuldenbote, 74.
- forstergarben, Zehentgarben an den Gemeindeförster, 56.
- foster, holzfoster, Förster, 163. 165.
- frauen-erbrecht, 94. 95.
- Friedrich, (IV.) Hrzg. v. Oesterreich, 7.
- friedschätzige güter, 40; Anzahl solcher im Besitze des Stiftes Muri, 41.
- Fridolins- u. Leodegariens-Leute, 11.
- fröwen in sampnung, Frauenconvent zu Aarau, 35.
- frönd, fremd, 99; frönder, Fremder, 97; Fröndhof, Fronhof, 123.
- fünst, plur. fünste, Faust, 88. 104; fünststreich 139.
- Fügliftal, Hofstatt, 142.
- fünf batzen Buße stehen auf Real- Injurien 139.
- Gulden, bis zu 10 u. 50 Gl., beträgt das stipulirte Einzugs- geld, 111. 112.
- pfund zahlt der Neubürger Einzugs- geld, 56. 80.
- — Buße steht auf Waldfrevel, 80. 81. 136. 163. 164.
- — — steht auf feindseligem Erdfällig- machen, 79.
- — — steht auf Unfolgsamkeit gegen Vogtsbefehle, 127.
- Plappart zahlt der Saum Schenk- weines Umgeld, 112.
- Schilling büßt der an Wässe- rungsrechten Frevelnde, 45.
- — — das Irrgangs- Vieh, 136.
- — — der Waldfrevler für je- den unerlaubt gehauenen Stum- pen, 48.
- — bis zu 1 ₤, sodann zu 5 ₤, und bis zu 50 und zu 100 ₤ wächst die Bußen- Gradation, 80—85. 87.
- — Jahressteuer zahlt Kloster Königsfelden für sein Aarauer Bürgerrecht, 37.
- — nimmt die benöthigte Wittwe wöchentlich auf ihre Morgen- gabe auf, 71.

- fünf schilling Fronngeld für ein-
—tägigen Frondienst, 134.
— Zehrgeld hat der auswärts
geschickte Amtsbote, 95.
— — beträgt die Verrufungsge-
bühr, 113.
— — ist die Gebühr für Anmel-
dung einer Appellation, 126.
— Tannenstecken, unerlaubt ge-
hauen, qualificiren einen Forst-
frevel, 114.
fünfte Hand, bis in die, bleibt
entfremdetes Eigenthum recht-
lich anzusprechen, 78. 101.
fünfthalb werkschuh hat die
Klafter zu halten, 83.
fünfzehn pfund büßt der Mark-
steinversetzer, 4.
fünfzig gulden ist der Werth
jeder Juchart Landes, 166; u.
ist zugleich die Einkaufssumme
ins Dorfrecht, 167. 175.
— pfund büßt der Friedbruch mit
Worten, 79. 139; hundert Pfund
der Friedbruch mit Thätlich-
keiten, 139.
fürtagen, Tagfahrt anberaumen,
117.
fürzeichen, Vorhalle der Kirche,
52; Rückverdeutschung von por-
ticus.
füttern auf die Haut, gilt vom
essenden Pfande, 21. 54. 56.
143.
- G.**
- Gaffen, in der, Name der Sar-
mensdorfer Vogtei, 122.
Geißfluh, Juraspitze ob der
Schafmatt, 29.
gelte, der, Bürge, 90. 93. 97.
100.
gengen, adv., durchgehends, 98.
Geren, Gero, am Geron, Flur-
namen, 34. 47. 154.
gerechtigkeiten, ganze Hof-
stätten eines Gemeindewesens,
136. 157.
Gerenchwil, Ortschaft, 107.
- gericht, gebotnes und gekauftes,
109.
Geßler, Heinr., herzogl. Pfleger
des Amtes Eigen, 7; Pfandherr
des Amtes Meienberg und des
Ortes Buttwil, 102. 177; Her-
man, Ritter, v., 50; Hans und
dessen Sohn Heinrich, 144. 159.
177; Heinrichs Bruder Ulrich,
177.
geteilen, die, Teilinge: consortes,
24. 121.
gichtig, geständig, 89. 117.
Gipfmühle, bei Frick, 129. 132.
134.
gisellschaft und gifelfresser, das
gerichtliche Einlager und die
daran rechtlich Mitbetheiligten,
146.
gnadwarten, schonend zuwar-
ten, 99.
gmender, gemeinder, 101. 157.
goumen, acht haben, bewachen,
149.
Graben u. Aufragen, ein Refu-
gium, 46. 47. 51.
grünhag, seine Anlage innerhalb
der Zelgen ist verboten, 55.
Gugen, Bergmarke bei Erlins-
bach, 38.
gülte, herrengülte, 32.
Gumpelsfahr, bei Dietwil, 106;
Gumpolzfarnhof, 118.
gurren, die, 82.
Gutenberg Hug v., 36.
- H.**
- Habsburg, König Rudolf v., 6;
Adalbert graf v., 57. 120;
Rudolf des letzteren Sohn, 122.
— -Laufenburg, Joh. u. Rudolf,
grafen v., 39; graf Johann 144.
145.
H ä g g l i n g e n, Namensformen,
152.
Hallbarten, in der, Flurname,
94.
hân einen, Jemand wozu verhal-
ten, 113.

harnisch, verbleibt im Erbe beim liegenden Gute, 94.
 haus, da die türe uf den herd ine gât, ein Seldnerhaus, 11.
 hausbau, neuer, ein die Zahl der twingberechtigten Häuser überschreitender, ist im Twing verboten oder geht der Gemeindegenußung verlustig, 27. 28.
 haus, hölzernes, ist Fahrhabe 72; vor und nicht in dem Hause wird Lehen und Erbe rechtsgiltig vermacht, 44. 50.
 herbst- und fasnachthuhn, Jahresabgabe an den Grundherrn, 25. 60.
 Hermantswil, Kloster Hermet-schwil, 140.
 herren- und leibesnôt, 40; vgl. ehafte nôt.
 Hirzstal, Ortschaft, 35.
 Hönberg, Homberg, 10; Hermannus comes de, 135.
 holzgaumer, Bannwart, 158.
 Honerihof, Hof der Hohenrainer Commende, 159.
 Horhein, Horen, Hof b. Küttigen, 33.
 Horneshein, Dorf Hornussen, 9.
 Hubhof, auch Grünikon, bei Meienberg, 86.
 Hüglistalden, Hof bei Oberwil, 142. 143.
 Hünenberg Heinr. v., 67.
 hunderttschaft, 77.
 Huobfchmid Ulrich, der Steuer-meier, später genannt Hufschmid, 154.
 Hüsen, 7.

I.

Iberg, Namensform, 16. 107.
 ien, anstatt ihn, 40.
 imi: hemina, 54.
 inbindeten, die, gesetzlich fixirte Abfindungssumme, welche statt der Morgengabe, an die außer-ehlich Geschwängerte und deren Kind fällt, 92.

inerwen, sich durch Kauf örtlich und erbrechtlich einbürgern, 13.
 inzihen, be-inzichten, 88.
 Isengraben, 10.
 Isenhalden, 135.
 juch, jucho: jugerum, 47.

K.

Käsenthal, 16.
 Keib, 82.
 Keibenthalde, 141.
 kempfen, gerichtlich bestimmter Zweikampf, Gottesurtheil, 4.
 kezzerie, Unzucht gegen die Natur, 21.
 kiefen, verkiefen, 91. 99.
 Kienberg, Jak., Hartm., Ulr., Haman und Nikl., Gebrüder, Edle v., 15. 36. 39.
 — die Veste, 39.
 Kinden, Hans der, 46.
 kirschbäume, wilde, in Gemeindebann gelegt, 84. 164.
 Kneuwbrechen, Chnübriche, Kneublet, 167.
 Koffer, die, 107. Namensformen, deutsche und rätische, 119.
 Körblingen, Kürblingerhof, 106.
 k'rank, Weg- und Flußwendung, 47.
 kriegsrodol der Fr.-Aemter, 75. 77.
 Küngstein, Heinr., Burkh. und Wernh., Gebrüder Edle v., 36.
 kummer, Rechtsbenachtheiligung, Personalhaft, 22. 32.
 kuh- und kurschmied 154.

L.

lâchen, lochen, lohe, loog, eingehauene Marke, 9. 16. 17. 18. 42. 46. 50.
 landgraf richtet über das Blut, 26; beerbt keinen außerehlichen Klosterhörigen, 41; richtet nur die außerhalb des Kloster- und Herrschaftshofes verübten Frev-vel, 43. 60.

Leberen, Leuwren, Löweren, die örtlichen Namen einzelner Bergzüge des Jura in den deutschen Kantonen, 46. 48. 50.

leib- und rauchhuhn, 14.

leistung, in dem Sinne von Einlager und Giselschaft, 91.

lidlonschulden gehen im Auf- fall allen sonstigen Schulden vor, 73. 90. 117.

lieb, einem als lieb thun, einem als lieb bescheiden: einem über dessen amtlichen Lohn ein Trinkgeld verabreichen, 117. 118.

Lieli, Namensformen dieser Ortschaft: Nieli, 27. 105; Leyle, 20. 105; Liela, 26; Lielen, 143.

linde, Gerichtsbaum, 83. 166.

Linn, 14. 15.

Lonstorf, solothurnisch Lostorf, 35.

Lupfang, 7.

Lüpolt, Herzog v. Oesterr., 85. 144. 159. 177; Lüpolt u. Wilhelm, Gebrüder, Herzoge, 7. 49.

Luthersmoos, 135.

Lutschenmatte, 10.

M.

mal-zwangspflichtig, 31. 132.

mannrecht, 173.

markstein-versetzer, dessen Strafe, 4.

meny, Spanndienst, 8; menen, fronen, 114.

Meienberg, Stadtrechte, 102.

morndes, 41; morndrugs, 121.

Muillinon, 7. Egbrecht Ritter v., 46; Hemman v., 49.

mundloch u. mundstein, 81; ein steinis muntloch, 116.

Muntlishäusen, Münzlishausen, 58.

muoten, mütten, Muotgericht, Muotbann, 110.

N.

Näppenbühl, bei Dietwil, 109.

nahtfelle, Nachtselde, Herberge, 33.

Namensverzeichnis der Klosterhörigen im Amte Eigen, 6; der Zinsleute der Kirche und des Dinghofes zu Erlinsbach, 33.

neißwar, 93. 125; neißwas, 101.

Neffelnbach, Namensformen, 156.

neubau von Bauernhäusern im Gemeindebann theils beschränkt, theils ganz untersagt, 11. 23. 27. 28.

neun batzen Buße steht auf dem Irrgangs-Vieh, 164.

— jar und zehen laubrifenen unangesprochen bleibende Erb-Güter werden erbrechtliche, 64.

— Mann bezeugen die Rechte der Öffnung von Berkon, 19.

— \bar{u} Buße mit Verlust der Schwörfinger treffen den Meineidigen und Gewaltthätigen, 4.

— — — zahlt der Friedbrüchige für jeden Dachsparren, den er in des Gegners Hause feindselig überschreitet; zweimal 9 \bar{u} , wenn er den Gegner schlägt oder erdfällig macht, 60; neun Pfd. für Androhung von Steinwürfen, 128.

— schilling ist Buße für unblutigen Faustschlag, 127. 142.

nienant, nienent, nirgendwo, 60.

nöchst, 117. 118.

nos, plur. nöfer, abd. nöz, jumentum, 113.

nüd, nüt, 90. 91; nünt, 88. 90. 95. 99. 100. 101; nütz, 88; nützit, 108; ützit, 90; nützet, 138.

O.

Oberwil, Namensformen, 144.

old, oder, 100. 108. 114. 118; ald, 145. 151.

Ollenlö, 10.

Oltingen die kilche, 33.

Ouw, Auw, bei Meienberg, 103.

Ötlisberg, bei Birmensdorf, 43. 50.

Öschgen, Namensformen, 134.

P.

parthyg, unparthyg, adj., 114.
 pfeffer, als Steuer, 85; als Homagialleistung, 153.
 pfingst-zinschafe, 32.
 Plappartmünze, ihr Werth, 96.
 Poleyennann, des Stiftes S. Pelagii Höriger, 18.
 Pulferenwald, Namensklärung, 155.

R.

rächen die fründ', rechtlich erlaubte Blutrache, 80.
 rauen, rafen, Dachsparren, 5. 53. 87. 88. 142.
 reife, Kriegszug, 75; reisen, reisig zu Felde ziehen, 96.
 Renzen (Lorenzen-) acher, 107.
 Refugium der Dorfleute zu Birnensdorf, 51.
 Reußeck, Hemman v., 62. 67; Richwin, Ulr. u. Markwart v., 66; Marquart, 106; Hans und Hemman, Junker v., 67.
 Richenberg, die herrschaft, 8.
 richtigs, in gerader Richtung, 160.
 richtschilling, 32.
 Rinach, Heinr. v., 36.
 Rordorf, das nachjagende Amt, 60.
 Rore, der thurm, 30.
 Rotholz, bei Erlinsbach, 36.
 röti, die, robigo, Kornbrand, 146.
 Rottenschwil, Namensformen, 166.
 Rudolf, Hrzg. v. Oesterr., 49.
 Rudolfftetten, 61.
 Rumpoltsried, 142.
 Ruoden Chuono, nobilis de, 106.
 Rüstenschwil, Namensformen, 169.
 Ruggbein, Grenzmarke, 30. 39.
 Ruppen, Erlinsbacher Marke, 38.
 Ruppenzagel, Flurname, 39.
 Rusa, 48; Rufe, 43, Reußfuß.
 rutscherzins, wächst jede weitere Nacht um drei Schilling, 63.

S.

sacher, sächer, Angeschuldigter, Zeuge 89; Rechtspartei, 92. 98. 139.
 sarbach, Pappel, 47.
 satzung, Hinterlage, 163.
 schaf- u. schulternpfennig, 12.
 Schaller, Basler Edelgeschlecht, 14.
 Schännis, Clarissenconvent zu Aarau, 35; Schännismatten, 154.
 Schernz, Dorf Scherz, 6.
 schiben, hin- u. aufschieben, zu- u. abordnen, 105.
 schilt, Aufhängen des Herrenschildes an den Feldbaum, Zeichen der Territorial-Besitz-Ergreifung, 5.
 schlecht, einfach, 79. 87. 99.
 schneeschleipfe, Wasserscheide, 10.
 Schönau, Franz Otto, Freih. v., 130; Hans Caspar, Hans Heinrich, Hans Rudolf v., 131.
 Schönenwert, Burg links der Reuß bei Lunkhofen, 19; Hartman u. Heinr., junker v., 19.
 schreien, das Gericht anrufen, 95; verschreien, gerichtl. verurufen, 97.
 schroten, Schrader, Schröter, 71.
 Schultheß Heinr. v. Lenzburg, 85.
 Schünenhof, bei Oberwil, 143.
 schupißbauer, 12; Schuopißer, 152.
 Schußgreth, eine Hexe, 139.
 Schwarzenbrunnen, Grenzmarke bei Effingen, 13.
 schweige, schweigmatte, 106.
 schweinen, schwinnen, geschweint, mindern, gemindert, 164. 166.
 schweinshaber, jeweilige Abgabe für die Eichelmast, 133.
 Schwend, Berchtold u. Hans, v. Zürich, 59. 61.

Seengen, Rud. v., 56; Heinr. u. Hans Walther v., 57.
 Segel- und Sedelstein, 58.
 sei, statt sie, 97. 105.
 Sechse, die, Dorfrichter, 88. 99.
 sechs schilling zahlt binnen 24 Stunden das effende Pfand, 13.
 Siebeneichen, bei Birmensdorf, 43.
 sieben Nächte nach dem Jahresgeding folgt das Nachgeding, 20.
 — — voraus wird der Gerichtstag angekündet, 39.
 — —, darnach sind schuldige Bußen und Zinse fällig, 22. 40.
 — — bleibt das gerichtlich hinterlegte Pfand, liegendes und essendes, unveräußerlich, 21. 22.
 — Schuh Lebensland macht gerichtshörig, 30; und fallpflichtig, 31. 40.
 — — Breite verbleibt am Ende der Anstößer-Aecker ungepflügt, 98.
 — Tage nach Martini ist Gerichtstag, 7; binnen zweimal sieben Tagen ist einmal Gericht, 109; zweimal sieben Kindbettstage hindurch bleibt der Kindbetterin Haus-Eigenthum pfändungsfrei, 99.
 — Zeugen, unverleumdete, sind die Beweisfähigen, 88.
 siegel-taxen, landvögtische, 138.
 Silbereisen, Christoph, Wettingerabt, 5.
 Sins, Namensformen, deutsche u. rätische, 67. 68.
 Sinnwelen-Rüti; sinwel, kreisrund, 29.
 sluchen und teuchel, tubulus, 45.
 sold im Kriege bestimmt sich nach der Gattung der getragnen Waffe, 96.
 Sommer und Winter, Hirtennamen, 34.
 Sommer- und Winterteil: Süd-Argovia IX.

u. Nordseite, 11; gleich sonnenhalb u. schattenhalb, 52.
 stad, an dem ze Arôwa, hier liegen der Ritter von Künstein u. Kienberg Güter, 36.
 Stadrüti, bei Dietwil, 107.
 stapfen die, Stapfer, 55. 141.
 Steckhöfe, innerhalb ihres Steckens gelegne Sonderhöfe, 63.
 Stein, der, Sarmensdorfer Dingstätte, 120.
 Steinmur Joh. v., 15.
 Stoffeln, Peter v., Comthur zu Tannenfels, 36.
 stöße, Ausorte u. Weideplätze, 96.
 stuck, ein ideelles Kornmaß, gleich Malter, 147.
 stü'r und brüech', Gemeindeumlagen 96.
 Stumpen, Stammholz, 150. 156.
 Suppenfchmied Heinr. Gebner, 154.

T.

tageweide, 24.
 tagwan, 68. 69; tagwöner, tauwöner, 149; der tauwen, 158.
 teiler, teilinge, teilmaten, 24.
 tell, die, Gemeindeumlage, 113.
 Tengen Joh. v., Freiherr, 35.
 trager, der, 24; vortrager 166.
 Trostberg Joh. v., 49; Rud. u. Hans v., 49; Hermann v., 43.
 trostung, 89. 91. 126.
 Truchfeß Wernh. v. Rinfeldten, 36.
 trüeter, Lattenstangen, 53.
 Trüllerey Rüger v. Aarau, 49.
 Trybach, zu Vilmergen, 84.
 Tschann Mart. v. Baden, 50.
 Tungelen, Hofstatt bei Berkon, 20.
 tweracher, 98.
 twernacht, 74.

U.

überbracht, der, ein schreiendes Schelten, 79. 87. 142; schlech-

ter überbracht, einfache Schel-
 tung, 79. 87. 116.
 überären, -aren, überpflügen, 4.
 überweidiges Vieh, 111.
 ützt, 143; ütztit, 90.
 unbereit üßgân, ohne die schul-
 dige Wirthszeche bezahlt zu
 haben, 13.
 unehlicher Eltern ehliche Kinder
 sind ihrer Eltern rechtliche Er-
 ben, 71.
 ungenoße, 31; ungenoßfame,
 Kinder aus solcher Ehe beerbt
 der Twingherr, 31.
 ungewechs, Mißwachs, 146.
 unholdin, Hexe, 139.
 untz: und sie, und es, 96. 97.
 118.
 vntzet, bis, 121.
 urhau, 103.
 ursatz ist Wendschatz, Ersatz-
 summe bei rückgängigem Kauf,
 30; ausgesetzte Buße, 149.
 Urtheil zu weisen ist in der
 Vogtei Berkon nur der Vogtei-
 mann berechtigt, 25; dasselbe
 Recht gilt für die Eigenleute
 des Dinghofes Tottikon, 41; des-
 gleichen im Fronhof zu Zufikon,
 52; im Dinggerichte zu Sarmens-
 dorf, 122.
 Ussetzi, Grenzmarken zu Effin-
 gen, 10. 13.
 ußregel, Abzugsgraben, 98. 107.
 110.
 ußzug, exceptio, 31.
 Utiko, 46.

V.

vaden, 136; vgl. éfaden.
 vech, Vieh, 97. 99.
 vechtod, Viehseuche, 111.
 verändern sich, gilt von Heirat,
 Ehescheidung, Absterben und
 Güterverkauf, 70. 71.
 verggen, fertigen, 117. 118.
 verkeren, den Verwalter mit
 einem andern vertauschen, 12.

vernüegen, genugthun, 90. 115;
 Genüge haben, 150; vergenügen,
 163.
 verrech, pferrich, Pfandstall, 56.
 verseite güter, verwirkte Lehen,
 121.
 Vilmergen, Namensformen, 85.
 vier anlaster beim Roß- u. Rin-
 derkauf, 61.
 — Dorfgeschworne, 23, bestimmen
 die Polizeibußen, 24. 53. 113.
 151. 158.
 — Becher Wein u. vier Brode als
 Drangeld, 8.
 — Wochen sind Probezeit im Roß-
 kaufe, 100.
 — Verbrechen, auf denen der
 Gotteskampf steht, 4; und die
 das Leben verwirken, 21.
 Vierer, Viertlüt, Geviertne, die
 Dorfrichter, 23. 98. 108. 168.
 vogtei, Vormundschaft, 110.
 volk, Hausgesinde, 91.
 vorzeichen, porticus, atrium, 52.

W.

wan, wand, also, sondern, 102;
 weil, 103.
 wandel, Widerruf, 139.
 wärschaft, 97.
 Waldburg, Katharina, Truch-
 fessin v., Abtiffin zu Königsfel-
 den, 5.
 wardloff, Schwebnetz, 81.
 Wartenfels Heinr. und Anna,
 Freie v., seßhaft bei solothurn.
 Lostorf, 35.
 waserlei, 137.
 waffer, über die waffer in: über
 Aare und Reuß, 74.
 wafferschaft die, sämtliche
 Gewässer im Amte, 25.
 weder, disjunctives Pronomen,
 101; fem: wederi, 89; neutr:
 wederes, 32. 89. 101; eintwe-
 derer, keiner von beiden, 90;
 zü wederme teil, 116; jedwe-
 derer, 165.
 wegbreite, deren Maß, 54.

Weid- und Weibelhube, Malstatt, 26. 27. 141.

wein, ein halb oder ganzes Viertel erhält der Gerichtsherr für Eintreibung der Bußen, ein gleiches für Eintreibung des Försterlohnes, 53; gleichviel hat er den Gerichtspflichtigen am Dingtage auszuschenken, 62; oder auch nur so viel er will, 116; ein Viertel geben ihm die letzteren, 121, sowie die Fehl-Appellirenden, 62; eben so viel giebt der neu bestellte Viehhirte dem Gerichtswibel, 103.

Weinsberg, Engelhart v., 49.
weisen des Rechtes aus dem Weisthume und der durch dieses bestimmte Rechtszug ist alleiniges Recht der Dinghofhörigen, 25. 41.

weit, anderweit, -mal, 110.

weitreite, die, 25. 64. 143.

Wendelstein, Landschaftsmarke, 52. 58. 59.

wendfchatz, 30.

Wenslingen, der Erlinsbacher Kirche Grundzinse daselbst, 33.

wären, entwären, gewäre, rechter wère, 8.

wätten, einjochen, 114.

wid, Garbenband, 111.

widem, widum, Widmann, Widmer, 44.

widerlegung, Vergütung, 4.

wier, wir, 115.

Wilstein, als Hofmarkung, 18; als Personennamen, 19.

winkouf, statt ltkouf u. Leihkauf, 147.

wittwen - u. waifenbevogtung, 95.

won, statt man, 23.

wôn, statt weil, falls, 63. 64. 71.

wortzeichen, Wahrzeichen, 99.

Y.

Yge, Weiler Eien, 106.

yxengaffen, die des Iken, 113.

Z.

zechend, decimae; zechender, decimator, 147.

Zehenagel, Hans v. Ober-Berikon, 20.

Zehender Marquardus v. Arau, 33. 34.

zehn Laubrisen u. 9 Jahre sind Verjährungsfrist, 64.

— æ Buße zahlt, wer frevelhaft fremdes Eigenthum, oder Jemand fälschlich der Ehe anspricht, 3. 4. 79. 142; wer im Rechtsfrieden mittels Waffen verwundet, 79; wer Vieh stiehlt, 101; ehrverletzende Reden widerrufen muß, 139; gleichviel steht auf Ehebruch, 128; auf Beinschrot, Lähmung und Steinwurf beim Friedbruche, 127. 128; auf Marksteinverrückung, 142.

— — wird des Weibes Morgengabe in Geld veranschlagt, 71.

— Schilling Buße bei Versäumung des dritten Rechtstermins, 75.

— — tägliches Zehrgeld ist dem in der Giselschaft Liegenden gestattet, 92.

— — kostet das Kaufgericht, 126; zehn Schill. büßt, wer bei Tage, und 10 æ , wer bei Nacht die gebannten Rebberge betritt, 128.

— — Buße steht auf Grasem im Bannwalde, 137; jährliche Vogtsteuer, 143.

Zeihen, Namensformen, 16.

Zeiningen, Dorf, 18.

Zender, Vogt zu Birmensdorf, 50.

Zinsschafe sind fällig auf Pfingsten, Zinskernen auf St. Gallentag, Zinsschweine auf Andreas-tag, 31. 32.

zit, das: Stundenfrist; zit, die: Lebensalter, Zeitalter, 96.

Zufikon, Namensformen, 57.

Zurlauben, Heinr. Ludw., Ritter, 153.

zwanzig schilling buße steht auf

Vernachlässigung und Schädigung der Ehfaden, 136. zwanzig \mathcal{R} Buße steht auf nächtlichem aus dem Hause fordern, 5. — — ist Personalsteuer an den Gutsherrn, 127. zwei Frauen u. ein Mann zusammen geben ein rechtsgiltiges Zeugniß, 101; Zwöer frommer Fröwen einhellige Kund-	schaft ist der eines Bidermanns gleich, 118. zwei gebotene Jahresgerichte, 11. 30. 53. 141. — Zeugen, 99. Zwing u. Bann, Zwinggenossen, Zwinggericht, -herr, -hörige, -rodel, 3; zwingsbesetzung, 165; twingolf, 176. Zwölf sind der Dorfrichter, 128.
---	--

